

Frustriert von Schulleitung. Respektlosigkeit, keinerlei Wertschätzung.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. September 2024 09:49

[Zitat von Fridolina007](#)

...

Davon unabhängig könnte es paradoxerweise sein, dass man mehr Wertschätzung erfährt, wenn man nicht immer verfügbar ist. Also solltest du dich vom Arzt öfter krankschreiben lassen.

Was ist denn das für ein sonderbarer Rat? Der Tod der Mutter mag eine Krankschreibung notwendig machen, wenn es einem so schlecht geht, dass man nicht arbeitsfähig ist.

Gefühlte (Nicht-)Wertschätzung wird eher kein Grund sein für eine Arbeitsunfähigkeit. Davon abgesehen, ist "Krankschreiben lassen" kein zu empfehlendes Druckmittel, wenn man seinen Job noch ne Weile behalten möchte.

Liebe TE, kann es sein, dass du gerade beginnst, jede Handlung persönlich zu nehmen und aufeinander zu beziehen? Die Enttäuschung, dass dein Chef andere länger kennt und sich gut mit ihnen versteht, kann ich nachvollziehen. Ich würde aber versuchen, die Dinge sachlicher zu betrachten. Eine Schulleitung hat 1000 Dinge zu beachten und nicht jede Handlung, wahrscheinlich keine davon, die deinen Wünschen nicht entspricht, ist gegen dich gerichtet. Lass dir Zeit, dort deinen Platz zu finden und die eine oder andere Aufgabe bis dahin als Notwendigkeit zu betrachten, für die du ausgebildet wurdest und auch gut bezahlt wirst.